

leb.endlich

Ideen-Wettbewerb zum Thema
„Sorgekultur am Lebensende“



*„Die gegenseitige Sorge ist nicht nur eine Aufgabe des Staates, sondern liegt in der Verantwortung aller. Deshalb kümmern sich Bewohner*innen, Institutionen und Organisationen, Arbeitgeber*innen, Schulen, Kirchen und Religionsgemeinschaften, kulturelle Einrichtungen, Freiwilligenorganisationen und Vereine gemeinsam um die Anliegen von und den Umgang mit Menschen am Lebensende sowie um deren Angehörige.“ (Berner Charta)*

Worum geht es?

„Die Gesellschaft zur Unterstützung von Palliative Care in Vorarlberg“ möchte einen Beitrag leisten, damit die Sorgekultur am Lebensende wieder Teil unserer Lebenskultur wird. Palliative Care ist eine Haltung, die nicht nur in Institutionen gelebt wird. Jede und jeder kann sich hierbei einbringen, sei es im Familien- und Freundeskreis, auf Gemeindeebene, im Berufs- und Vereinsleben oder im jeweiligen Umfeld.

Die Idee

In der Begleitung von kranken Menschen kann auch sehr viel **Positives, Humorvolles, Tiefgründiges und Überraschendes** zu Tage treten. Gesucht werden Ideen, vielleicht auch bereits bestehende Projekte, die

- den Blick öffnen für Neues, Ungewohntes ...
- die Menschen verbinden, vernetzen ...
- die Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung aufzeigen....
- die Krankheit und das Sterben als einen Teil unseres Lebens in die Gesellschaft „zurückholen“...

Zielgruppe

Menschen aus **allen gesellschaftlichen Bereichen** sind angesprochen, sich hier Gedanken zu machen. Angefangen von Privatpersonen, Kindergärten, Schulen über Vereine, Betriebe, kirchliche Institutionen, Gemeinden bis hin zu professionellen Helfern.

Welche Ideen/Projekte werden gesucht?

Geeignet sind **abstrakte Ideen**, Initiativen wie Diskussionsrunden oder Filmvorführungen, aber **auch bereits bestehende Projekte**. Ebenso können **Gegenstände** (z.B. aus Handwerksbetrieben), **Kreativarbeit**, **kulturelle Veranstaltungen** oder Ähnliches als Projektidee vorgestellt werden.

Wie erfolgt die Einreichung der Projektideen?

Eingereicht wird eine **schriftliche Zusammenfassung und Beschreibung** der Projektidee im Umfang von zwei bis drei DIN A4 – Seiten. Die Arbeit soll gegliedert sein in:

- **Idee** (eine Art Einleitung, Wie ist die Idee, das Projekt entstanden?)
- **Durchführung** (Was braucht es für die Durchführung? Gibt es schon Ansätze oder Erfahrungen mit der Umsetzung?)
- **Schlussfolgerung** (Was ist das Ziel des Projekts?)

Wichtig ist die Angabe der/des Projekt-Verantwortlichen, eine Postanschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefonnummer.

Einreichfrist, Abgabe

Die Arbeiten können schriftlich oder per E-Mail eingereicht werden.

Anschrift: Gesellschaft zur Unterstützung von Palliative Care in Vorarlberg

- **Adresse:** Bahnhofstrasse 31, 6845 Hohenems
- **E-Mail-Adresse:** info@palliative-care-vorarlberg.at

Abgabetermin: bis 7. Juli 2024

Projektprämierung, Vorstellung

Im Rahmen einer **Festveranstaltung am 4. Oktober 2024 im Löwensaal in Hohenems** werden die von einer Fachjury bewerteten Projektideen vorgestellt und prämiert.

1. Preis: 3000 Euro
 2. Preis: 2000 Euro
 3. Preis: 1000 Euro
- Platz 4 – 10 jeweils 300 Euro

Die Gesellschaft zur Unterstützung von Palliative Care in Vorarlberg bedankt sich für Ihr Interesse und hofft auf zahlreiche Teilnahme an diesem „Ideen-Wettbewerb“.